

Völkerrechtsbüro

GZ. BMeiA-AT.8.15.02/0120-I.A/2011

SB/DW: LR Mag. Csörsz/3992
LS Mag. Hashemi-Gerdehi/3627

Zu GZ. BMVIT-210.501/0006-IV/SCH1/2011

E-Mail: abti2@bmeia.gv.at

vom 31. Mai 2011

An: BMVIT; E-Mail: sch1@bmvit.gv.at

Kopie: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Betreff: **Bundesgesetz, mit dem das Eisenbahngesetz 1957 geändert wird;
Stellungnahme BMeiA**

Das BMeiA nimmt zum oz. Entwurf wie folgt Stellung:

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich seit dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon nicht mehr um die Europäische Gemeinschaft bzw. Gemeinschaftsrecht, sondern um die Europäische Union bzw. Unionsrecht handelt. Diese Begriffe sollten daher sowohl im Entwurf als auch in den Erläuterungen einheitlich verwendet werden.

Wien, am 11. Juli 2011
Für den Bundesminister:
i. V. Schusterschitz